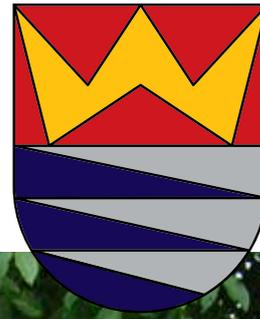


Gemeindenachrichten Weibern



Aus dem Inhalt:

- Seite 2 - 4 Amtliche Mitteilungen
- Seite 5 Klimabündnis
- Seite 6 Aus der Bücherei
- Seite 6 - 9 Aus den Vereinen
- Seite 10 Aus der Gemeinde
- Seite 10 Aus der Gemeinde & Termine
- Seite 11 Wir gratulieren!
- Seite 12 Ärztedienstplan

Kräuterwanderung

Kinder-Krebs-Hilfe

Samstag, 5. April 2014

Treffpunkt: 13.30 Uhr

beim Gemeindeamt

Dauer: ca. 2 Stunden

Unkostenbeitrag: € 5,00

Anmeldung: Friedi Spanlang

(3553 oder 0650 218 75 56) oder

Sabine Stelzer (0699 131 674 00)

Bei jeder Witterung

Freie Mietwohnungen: OÖ-Wohnbau & STYRIA

Bewerbungen sind schriftlich am Gemeindeamt Weibern einzubringen! Der Bewerbung ist das Datenblatt für Wohnungswerber anzuschließen, welches Sie am Gemeindeamt erhalten bzw. von der Homepage der Gemeinde Weibern (www.weibern.at) herunterladen können.

OÖ-Wohnbau:

Eine Wohnung im 1. OG mit 78,96 m² ist ab sofort neu zu vermieten.
Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Diele und Loggia.
Kautions: € 1.816,82
Miete: € 608,38
inkl. Betriebskosten (ohne Strom).

OÖ-Wohnbau:

Eine Wohnung im 1. OG mit 58,93 m² ist ab 01. Mai 2014 neu zu vermieten.
Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Diele und Loggia.
Kautions: € 1.453,46
Miete: € 386,88
inkl. Betriebskosten (ohne Strom)

STYRIA:

Eine Wohnung im 1. OG mit 71,57 m² ist ab 01. Juni neu zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Diele und Loggia.
Kautions: € 1.395,96
Miete: € 495,46
inkl. Betriebskosten (ohne Strom).

Die Bezirkshauptmannschaft informiert alle Waffenbesitzer

Änderung des Waffengesetzes – Registrierungspflicht für Schusswaffen bis 30.6.2014

Mit 1.10.2012 wurde das Zentrale Waffenregister zur Registrierung von Schusswaffen aller Kategorien in Betrieb genommen.

Damit müssen alle Schusswaffen der Kategorie C (Schusswaffen mit gezogenem Lauf – Büchsen, auch Kugelgewehre genannt), welche bereits vor dem 1.10.2012 erworben wurden, bis längstens 30.6.2014 nachregistriert werden, auch wenn die Waffe bereits früher (vor dem 1.10.2012) schon einmal bei einem Waffenfachhändler gemeldet wurde.

Eine Registrierungsspflicht für Schusswaffen der Kategorie D (Schrotgewehre), welche vor dem 1.10.2012 erworben wurden, besteht nicht. Sie können jedoch auch diese Waffen registrieren.

Die Nachregistrierung erfolgt über einen Waffenhändler oder kostenlos "Online" über HELP.gv.at.

Erfolgt die Registrierung über einen Waffenfachhändler ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen. Bringen Sie auch sofern noch vorhanden die alte Meldebestätigung nach § 30 WaffG zur Registrierung

mit, da sämtliche Waffendaten (Marke, Modellbezeichnung, Kaliber und Waffennummer) benötigt werden.

Erfolgt die Registrierung über das Onlineportal HELP.gv.at kann die Anmeldung mit der Bürgerkarte oder Handysignatur durchgeführt werden. Die Handysignatur erhalten Sie kostenlos bei der Oö. Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte (z.B. Außenstelle in Grieskirchen). Zur Erlangung der Handysignatur ist eine persönliche Vorsprache bei der Oö. Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte unter Mitnahme eines amtlichen Lichtbildausweises und des Handys erforderlich.

Nach dem 1.10.2012 erworbene Schusswaffen können nur über einen Waffenfachhändler registriert werden. Dies hat innerhalb von 6 Wochen zu erfolgen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen unter der Tel. Nr. 07248-603-64444 zur Verfügung.

Zeckenschutzimpfung



Am 21. Mai 2014 findet um 08.00 Uhr die Zeckenschutzimpfung in der Mehrzweckhalle (Umkleideraum) statt. Mitzubringen ist der Impfausweis und die unterschriebene Einverständniserklärung und das Impfhonorar in bar. Einverständniserklärungen sowie Informationen für Erwachsene als auch für Kinder sind am Gemeindeamt erhältlich.

Kosten je Teilimpfung:

Für Kinder betragen die Kosten bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 13,20. Jugendliche zwischen 15. und 16. Lebensjahr zahlen € 15,00, ab dem dritten Kind € 3,63. Erwachsene bzw. Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr zahlen € 18,10.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5, 4675 Weibern
Redaktion: Gemeinde Weibern - Tel. 07732/2555, Web: www.weibern.at,
E-Mail: gemeindeamt@weibern.at
Fotos: Gemeinde Weibern, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Druckerei Frömel Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.
Redaktionsschluss Mai 2014: Freitag, 18. April 2014

Europawahl 25. Mai 2014



Im Mai 2014 werden rund 400 Millionen wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union zur Wahl des Europäischen Parlaments (EP) an die Urnen gerufen. Die wichtigsten Daten zur Wahl sowie die Neuerungen gegenüber der letzten EP – Wahl sind untenstehend zusammengefasst:

Wann wird gewählt?

Die Wahl zum EP findet alle fünf Jahre statt. 2014 wird sie in allen Mitgliedsstaaten im Zeitraum von Donnerstag, 22. Mai bis Sonntag, 25. Mai abgehalten. In Österreich wird am Sonntag, dem 25. Mai gewählt.

Was ist bei der Europawahl 2014 neu?

2014 findet die erste Europawahl seit der letzten großen Vertragsänderung – dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon (mit 1. Dezember 2009) – statt, der eine Stärkung des EP durch den Ausbau seiner Mitentscheidungs- und Kontrollrechte gebracht hat:

- Das EP ist nunmehr gleichberechtigter Gesetzgeber mit dem Rat
- Auch der EU – Haushalt (Einnahmen und Ausgaben der EU) wird vom EP gemeinsam mit dem Rat beschlossen
- Alle internationalen Abkommen, welche die EU abschließt, einschließlich der Handelsabkommen, bedürfen der Zustimmung der EP-Abgeordneten
- Das EP hat wichtige demokratische Kontrollrechte über alle europäischen Institutionen, insbesondere die Europäische Kommission (EK). Das EP

kann die Ernennung der Kommissionsmitglieder annehmen oder als Ganzes ablehnen.

Die Ergebnisse der Europawahlen und das EP haben zudem maßgeblichen Einfluss auf die Ernennung des nächsten Präsidenten der EK!

Wer darf bei der Europawahl in Österreich wählen?

Alle ÖsterreicherInnen, EU – BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich sowie AuslandsösterreicherInnen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden – d.h. spätestens an diesem Tag ihren 16. Geburtstag feiern – können in Österreich an der Wahl teilnehmen.

Wer wird bei der Europawahl gewählt?

In der kommenden Legislaturperiode (2014 bis 2019) werden 750 EP – Sitze zuzüglich des Parlamentspräsidenten, also 751, zur Wahl stehen. Davon werden 18 Sitze an österreichische Abgeordnete vergeben.

Wie läuft die Europawahl ab?

Die Europawahl erfolgt allgemein (jede/r wahlberechtigte EU – Bürger/in darf wählen), unmittelbar (jede Wählerstimme wird direkt in Mandate umgerechnet), frei (ohne Zwang, Druck und Einflussnahme) und geheim.

Wie bestimmt sich die Zusammensetzung der österreichischen EP – Abgeordneten?

Bei der Sitzverteilung werden in Österreich nur jene Parteien oder Namenslisten berücksichtigt, die – analog zur Nationalratswahl – mindestens 4% der abgegebenen gültigen Stimmen erzielt haben. Seit der Europawahl 2004 sind „doppelte Mandate“ nicht mehr erlaubt. Das bedeutet, dass Abgeordnete zum EP nicht gleichzeitig Mandate in nationalen Parlamenten wahrnehmen dürfen.

Als Europagemeinderat der Gemeinde Weibern möchte ich alle Gemeindegewählten und – bürger einladen, vom Wahlrecht bei dieser wichtigen Wahl Gebrauch zu machen!

Mir ist bewusst, dass „Brüssel“ und die EU weit weg sind, aber die Entscheidungen, die dort getroffen werden sind nicht weit weg, sondern sie treffen uns hier, in unserem Bundesland, in unserer Gemeinde – das ist sicher!

Und ob uns diese Entscheidungen richtig oder falsch erscheinen, ob sie uns gefallen werden oder nicht, das können wir hauptsächlich durch eine Teilnahme an dieser Wahl beeinflussen!

Ich persönlich bin der Meinung, dass das „Projekt Europa“ für die Zukunft unseres Landes von größter Bedeutung ist!

Sehr viele Dinge können und müssen bei diesem Projekt verbessert werden, und es liegt an uns Allen, mitzuentcheiden, wohin sich die Europäische Union entwickelt!

In diesem Sinne hoffe ich, dass möglichst viele Gemeindegewählten und Gemeindegewählte an diesem Prozess teilnehmen und am 25. Mai ein Zeichen für Europa setzen!

Klaus Oberndorfer,
Europagemeinderat der
Gemeinde Weibern
klausoberndorfer@gmx.at

Wahl mittels Briefwahl:

Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben.

Die Ausstellung einer Wahlkarte ist schriftlich bis spätestens Mittwoch, 21. Mai 2014 beim Gemeindeamt zu beantragen. Letztmöglicher Zeitpunkt für mündliche Anträge ist Freitag, 23. Mai 2014, 12.00 Uhr.

FahrSicherRad-Kurs



Am Montag, 12. Mai 2014 von 09.00 - 13.00 Uhr findet der FahrSicherRad-Kurs statt! Der Kurs soll radinteressierte Erwachsene dabei unterstützen und ermutigen, aufs Fahrrad bzw. aufs E-Bike zu steigen und sicher und selbstbewusst am Straßenverkehr teilzunehmen. Im Rahmen der FahrRadberatung OÖ führen geschulte ReferentInnen des Klimabündnis OÖ den Kurs in Weibern durch. FahrSicherRad ist ein Kursprogramm der Radlobby IG Fahrrad und wird in OÖ in Kooperation mit der Radlobby OÖ/ifahrrad OÖ angeboten. Der Kurs umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Inhalt Theoretischer Teil (Dauer ca. 1-1,5 Stunden):

- Motivation und Vorteile des Fahrradfahrens
- Ausrüstung und Ausstattung von Fahrrad und RadfahrerIn
- Das Fahrrad im Verkehr
- Verhalten im Verkehr

Inhalt Praktischer Teil (Dauer ca. 2-2,5 Stunden):

In einem geschützten Bereich werden Geschicklichkeits- und Gleichgewichtsübungen und das sichere Fahren in realer Verkehrsumgebung durchgeführt. Dabei wird auf die besonderen Fahreigenschaften von E-Fahrrädern gezielt eingegangen.

Zielgruppe:

Wiederaufsteigende, die nach einiger Zeit wieder das Rad als Alltagsver-

kehrsmittel nutzen möchten; Radfahrneulinge, die grundlegende Radfahrertfähigkeiten und sicheres Verhalten im Verkehr erlernen wollen; E-Fahrrad-Neulinge und Interessierte, die Sicherheit im Umgang mit dem E-Fahrrad und mit Fahrverhalten erlangen wollen oder sich über E-Fahrräder informieren wollen.

WICHTIG:

Es gilt Helmpflicht!

Die Teilnehmer nehmen das eigene Fahrrad mit.

Teilnahme ist kostenlos

**Treffpunkt: Gemeindeamt Weibern
Anmeldung bis 30. April 2014 am
Gemeindeamt (2555),
begrenzte Teilnehmerzahl!**

Regionalverkehrskonzept für den Öffentlichen Verkehr im Bezirk Grieskirchen ab 14. April 2014

Die wesentlichen ÖV-Angebotsverbesserungen für die Gemeinde Weibern:

Das Regionalbusangebot verbessert sich wie folgt:

652 Grieskirchen – St. Georgen – Aistersheim – Weibern – Geboltskirchen:

o Von Montag – Freitag (wenn Werktag) wird das Kursangebot jeweils in beiden Richtungen um 5 Verbindungen ausgeweitet (2 Früh-, 2 Vormittags- und 1 Nachmittagsverbindung).
o Im Bahnhof Grieskirchen werden regelmäßige Umsteigemöglichkeiten zu den REX- bzw. Regionalzügen Richtung Wels/Linz hergestellt. Die Umsteigezeit zwischen Bahn und Bus in Grieskirchen Bf beträgt durchschnittlich 5 min.

o An Samstagen wird ein neues Grundangebot von 4 Verbindungen Richtung Weibern und 5 Verbindungen Richtung Grieskirchen verfügbar sein.

S 643 Haag am Hausruck – Meggenhofen – Wels:

o 2 Frühverbindungen werden von

Haag/Hausruck über Meggenhofen als Schnellkurse über die A8 nach Wels geführt um speziell für Pendler ein attraktives Verkehrsangebot bereitzustellen. Am späten Nachmittag und in den frühen Abendstunden werden zwei Schnellkurse aus Wels wieder zurück in die Region geführt.

655 Haag am Hausruck – Weibern – Aistersheim – Hofkirchen – St. Georgen:

o Auf der neuen Linie Haag am Hausruck – Weibern – Aistersheim – Hofkirchen – St. Georgen wird es künftig von Montag – Freitag (wenn Werktag) ein Grundangebot mit Anschlüssen in Hofkirchen und St. Georgen nach/von Grieskirchen (Linien 653 und 652) geben.

Fahrpläne erhalten Sie am Gemeindeamt oder können unter www.weibern.at abgerufen werden.

Fahrpreistafel OÖV – Regionalverkehr (Stand 2014 Preise in €)									
Zone	Einzelfahrkarten			Tageskarten			Wochenk.	Monatsk.	Jahresk.
	Vollpreis	ermäßigt	Halbpreis	Vollpreis	ermäßigt	Halbpreis			
2	2,10	1,20	1,10	4,20	2,40	2,10	9,20	30,00	294,00
4	4,00	2,20	2,00	8,00	4,40	4,00	15,40	50,30	492,00
6	5,80	3,20	2,90	11,60	6,40	5,80	21,40	70,20	686,00
10	9,60	5,30	4,80	19,20	10,60	9,60	30,20	98,00	958,00

Kernzonenaufpreise (Stand 2014 Preise in €)									
Zone	Einzelfahrkarten			Tageskarten			Wochenk.	Monatsk.	Jahresk.
	Vollpreis	ermäßigt	Halbpreis	Vollpreis	ermäßigt	Halbpreis			
Wels	1,00	0,80	0,50	2,00	1,20	1,00	6,00	21,30	203,00
Linz	1,10	0,60	0,60	2,20	1,20	1,10	7,40	22,80	217,00

Tarifinformationen wichtiger ÖV-Verbindungen für Weibern:

Von Weibern nach Haag am Hausruck und Gaspoltshofen (2 Zone) nach Grieskirchen (4 Zone) nach Wels (6 Zone) nach Linz (10 Zone)

Sternwanderung zur Mostkost im KIM-Zentrum

Start bei den Treffpunkten: 11.00 Uhr - Stempelpass nicht vergessen!

Weibern Ort: GH Roitingner

Dirisam, Einberg: Beginn Radweg (Georg Benetseder)

Eitzenberg, Gründling: Rupert Rebhan

Grolzham, Schwarzsachen: Bankerl bei Kreuzung, Schwarzsachen-Grolzham

Grub: Alois Zellinger

Fuchshub, Trattnach, Schwarzgrub: Wirt Schwarzgrub

Hofreith, Ortmanau: Adolf Spanlang

Niederndorf: Hildegard Zauner

Pesendorf: Gertraud Harrucksteiner

Seewiesen, Seewiesenweg, Am Anger: Kapelle Seewiesen

Stüblreith, Auhäuseln: Autobahnbrücke

Unterlehen, Wimmfeld, Bahnhofstraße: Bahnhof

Untermeggenbach: Walter Marböck

Schachenreith, Buch: Ferdinand Thalhammer

Anschließend gibt es im KIM-Zentrum ein warmes Mittagessen!

Schritt für Schritt - mach dich fit

Gehen ist gesund für Mensch und Umwelt. Das wissen wir längst, und das belegen mittlerweile zahlreiche Studien. Und doch gehen wir nur wenige Wege zu Fuß. „Der durchschnittliche Österreicher legt pro Tag exakt 395 Meter zu Fuß zurück“ sagt Siegfried Meryn in einem Interview in den OÖ Nachrichten (vom 8.1.14). „Definitiv zu wenig“ meint der Wiener Universitätsprofessor und Internist, der zahlreiche Bücher über gesundes Altern und ein langes Leben geschrieben hat. Und er gibt gleich eine Empfehlung an alle, die 100 Jahre alt werden wollen. „Bewegen Sie sich! Alle Menschen, die fit im Alter sind, waren immer in Bewegung. Sie sind viel geschwommen, Rad gefahren oder spazieren gegangen.“

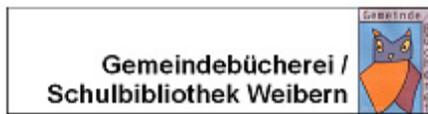
Am besten ist es, jede Gelegenheit im Alltag zur Bewegung zu nutzen: zu Fuß zur Arbeit, zum Einkaufen gehen, die Treppe statt dem Lift benutzen, Spaziergehen und Wandern statt Autofahren.

Schritt für Schritt – mach mit : bei den „gemma, geMma! – gemeinsam Meter machen“ Wanderungen und beim gesunden Kilometer Sammeln in unserer Gemeinde.

Für alle, die noch keinen Sammelpass haben. Es liegen noch Sammelpässe beim Gemeindeamt auf, und sie werden auch beim Start der Wanderungen verteilt.

Zu mehr Bewegung und bewussten Verzicht aufs Auto lädt in der Fastenzeit die Aktion „Autofasten“ der katholischen und evangelischen Kirche Österreichs ein. Es geht dabei darum, in der Fastenzeit umwelt- und gesundheitsfreundliche Alternativen zum Autofahren auszuprobieren, d.h. gar nicht oder deutlich weniger Auto zu fahren und stattdessen Bahn, Bus, Fahrrad, Füße, Fahrgemeinschaften etc. zu nutzen. (www.autofasten.at)

eBook-Reader



Neu: eBook-Reader zum Entleihen in der Bücherei!

Wer das Lesen mit einem eBook-Reader und das Entleihen über die digitale Bibliotheksplattform media2go ausprobieren möchte, kann sich ab Mitte April 2014 einen eBook-Reader in der Bücherei ausleihen.

Da sich die Schrift bei einem eBook-Reader größer stellen lässt, eignet sich dieser auch für Personen, denen das Schriftbild in gedruckten Büchern zu klein ist.

Ausleihkonditionen für eBook-Reader der Gemeindebücherei Weibern:

- Mitgliedschaft in der Gemeindebücherei/Schulbibliothek Weibern
- Ausleihdauer: maximal 3 Wochen, eine Verlängerung ist nicht möglich
- Leihgebühr: € 2,00 pro Woche pro Entlehnung
- Gebühr bei verspäteter Rückgabe: Verdoppelung der Wochengebühr

Eine Reservierung der eBook-Reader ist nicht möglich. Der eBook-Reader wird vor der Ausgabe überprüft und ohne Mängel überlassen. Der/die Leser(in) sollte das Gerät sofort überprüfen, spätere Reklamationen können leider nicht berücksichtigt werden. Mit der Übernahme des e-Readers übernehmen der/die Leser(in) die Verantwortung für das Gerät und haften dafür. Der eBook-Reader darf nicht an Dritte weitergegeben werden. Bei Verlust oder Beschädigung des Readers oder des Zubehörs muss der Reader bzw. das Zubehör ersetzt werden.

Fußballverein Spielplan



Die Union GT Weibern beginnt mit dem Heimspiel gegen SV Zell/Pettenfirst die Frühjahrssaison 2014 und zwar am Sonntag, 30. März um 16.30 Uhr!

Alle weiteren Spieltermine:

W : Zell/P, SO 30/03, 16.30
 Holzleiten/T. : W, SO 06/04, 16.30
 W - Attnang, SO 13/04, 16.30
 Geboltskirchen : W, MO 21/04, 16.30
 W : Hofkirchen, SO 27/04, 16.30
 Kohlgrube : W, SO 04/05, 17.00
 W : Pram, SO 11/05, 17.00
 Ampflwang : W, SO 18/05, 14.30
 W : Gaspoltshofen, SO 25/05, 17.00
 W : Bruckmühl, SO 01/06, 17.00
 Niederthalheim : W, MO 09/06, 17.00
 W : Taufkirchen, SA 14/06, 17.00

Die Spiele der Reservemannschaft beginnen immer 2 Stunden vorher!

Auch die Damen steigen natürlich wieder in die Frühjahrsmeisterschaft ein.

W - Andorf, SA 22/03, 12.00
 Münzkirchen : W, SA 05/04, 17.00
 W : Münzkirchen, SO 13/04, 11.00
 Andorf : W, SA 03/05, 12.00
 W : Hohenzell, SO 18/05, 11.00
 Altheim : W, SO 25/05, 11.00
 Aspach : W, SO 01/06, 18.00
 W : Riedau, SA 07/06, 15.00

Der Fußballverein freut sich über zahlreiche Besucher!

Stocksport - Ortsmeisterschaft

Ortsmeisterschaft im Stockschießen

Karsamstag, 19. April 2014, Schwarzgrub

Gruppe A, Beginn 13.00 Uhr:

Lamaverain
 Jung-Jäger
 Musik
 Schwejkclub
 Gemeinde
 Tennis
 Feuerwehr

Gruppe B, Beginn 15.00 Uhr:

Jäger
 Fußball
 Fußball – Senioren
 Stöbler LZ Niederndorf
 Benetseder
 Schlagclub
 Kapelle Grolzham

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Stocksporthalle Haag, Beginn 14.00 Uhr – für alle Mannschaften – statt.

Kameradschaftsbund



Am 23. Februar kamen 35 Personen zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes in das Gasthaus Roitinger. Obmann Albert Wieländer konnte als Ehrengäste

unter anderem Bgm. Gerhard Bruckmüller, Bez.-Obm. Johann Puchner und Dechant Josef Andlinger begrüßen. Die Tagesordnung gab Zeugnis von einem aktiven und engagierten

Vereinsleben. Besonders verdiente Kameraden wurden ausgezeichnet: Dechant Josef Andlinger Verdienstkreuz in Gold, Schriftführer Alois Furtner Verdienstkreuz in Bronze, Josef Hiptmair sen. Verdienstmedaille in Gold, Walter Reisinger für 25 Jahre und Adolf Spanlang die Ehrennadel in Silber.

In den Grußworten der Ehrengäste wurde dem Ortsverband Lob und Anerkennung ausgesprochen. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden Obmann Albert Wieländer und Schriftführer Alois Furtner bestätigt. Neu im Vorstand sind Obmann-Stellvertreter Josef Obermayr und Kassier Rudolf Stockinger.

Aus der Pfarre



Weiberner Pfarrflohmarkt mit unterhaltsamem Rahmenprogramm für die ganze Familie! Samstag, 13. und Sonntag, 14. September 2014 (Feuerwehrhalle). Bitte schon jetzt an den Flohmarkt denken und nichts „Flohmarkttaugliches“ wegwerfen.

Flohmarkttaugliches von A bis Z: z.B. alte Fotos, Antiquitäten, Bücher, Bilder, funktionstüchtige Elektro- und Haushaltsgeräte, Fahrräder, Geschirr, saubere und tragbare Kleidung, Kinderski, saubere Kühlschränke, Lederwaren, Musikinstrumente, Münzen, Schmuck, Spielwaren, Vorhänge, Werkzeuge und vieles mehr;

Bitte keine:

Öfen, Swimmingpools, Schuhe, Porzellanwaschbecken, Unterwäsche, Ski (ausgenommen Kinderschi), Matratzen, PC und Drucker

Bezüglich Möbel: bitte Kontaktaufnahme mit Strasser Walter (2982)

Anfang September können die Sachspenden abgegeben werden!

Nähere Infos dazu erfolgen zeitgerecht.

Fahrräder können ab sofort bei Herrn Groisböck (Bahnhofstraße 4) abgegeben werden!

Ansprechpersonen:

Rebhan Renate (0650/8061828), Haizinger Elisabeth (4115), Gruber Gabi (0699/18690017), Hamedinger Roswitha (0650/5721010), Iglseider Wolfgang (2785), Eibelhuber Stefanie (0676/87765457)

All jene die sich vom „Flohmarktfeeling“ gerne anstecken lassen, sind zur Mitarbeit herzlich eingeladen. Bitte bei einer der Ansprechpersonen melden, DANKE!

KBW - Pilgern



Mit Florian aufblühen - LebensZEICHEN entdecken

STERNPILGERN in der Diözese Linz von Geboltskirchen nach Offenhausen (3. Etappe) mit den Pilgerbegleiterinnen Regina Roitinger (Weibern) und Waltraud Mitterlehner (Hofkirchen/Tr.).

Anmeldung bis 23.4.2014 (für die Organisation von Fahrgemeinschaften/Rücktransfer): 0664344 36 00 (Regina Roitinger)

**Donnerstag, 1. Mai 2014
8.00 Uhr
Pfarrkirche Geboltskirchen**



Aus dem Musikverein

**Generalversammlung: Freitag,
14. März 2014, Gasthaus Roitinger**

Die Generalversammlung wird laut Statuten alle drei Jahre durchgeführt und der Ausschuss des Musikvereins neu gewählt. Bürgermeister Ing. Gerhard Bruckmüller und der Bezirksobmann des OÖ Blasmusikverbandes Bmst. Walter Rebhan konnten als Ehrengäste begrüßt werden. In Ihren Grußworten hoben sie den sehr hohen Stellenwert des Musikvereins für die Gemeinde und die Pfarre hervor. Die aktive Teilnahme des Musikvereins bei Jubiläen, Ehrungen und Festen gibt diesen Anlässen den entsprechenden Rahmen.

In Berichten der Vereinsfunktionäre wurden die letzten drei Jahre nochmals in Erinnerung gerufen. Sowohl die Wunschkonzerte, Konzertwertungen und Marschwertungen als auch die Besuche aus Südafrika und Reunion aber auch die Konzertreise nach Südafrika waren für die MusikerInnen wichtige Eckpunkte im Vereinsleben.

Der in einer Statistik dargestellte Probenumfang und die Anzahl der Ausrückungen zeigen den hohen Einsatz der Musiker für die Allgemeinheit.

Das gemeinsam mit der Gemeinde und der FF Weibern organisierte Partnerschaftstreffen mit Weibern in der Eifel samt Stöblturnier und Frühschoppen am Pfingstwochenende 2012 war für den Musikverein der Start für ein jährlich wiederkehrendes Fest zum Pfingstwochenende. Ein Dank der „Reidingerfamilie“ in Niederndorf für die Zurverfügungstellung des „Festgeländes“.

Als wesentliches Ziel des Kapellmeisters wurde die Teilnahme an einem internationalen Bewerb hervorgehoben und die sehr gute Zusammenarbeit mit Benedikt Eibelhuber als zweiten Kapellmeister betont.



v. links nach rechts: Bmst. Rebhan, Obmann DI Kibler, Bgm. Ing. Bruckmüller, Ehrenmitglied Foßelteder, Geschäftsführer Oberndorfer, Ehrenkpm. Malzer, Ehrenmitglied Mühlböck, Kpm. Mittendorfer, Ehrenmitglied Schwarzgruber fehlt am Bild;

Weiters soll die Zusammenarbeit mit dem Musikverein Geboltskirchen im Bereich der Jugendkapelle fortgesetzt werden.

Bei den Berichten wurden auch die Unterstützung der Gemeinde und der Gemeindebürger besonders hervorgehoben. Ein herzliches Dankeschön.

Im Finanzbericht wurden die geordneten Finanzverhältnisse des Vereins dargestellt und von den Rechnungsprüfern bestätigt.

Die von Bürgermeister Ing. Gerhard Bruckmüller geleitete Neuwahl des Ausschusses brachte nachstehendes Ergebnis:

Funktion: Name, Stellvertreter
OBMANN: DI Thomas Kibler, Markus Oberndorfer

SCHRIFTFÜHRER: Theresa Auzinger, Anna-Maria Lemberger

KASSIER: Andrea Oegger, Johanna Kibler

INSTRUMENTENWART: Viktoria Stüblreiter, Stefanie Hiptmair

BEKLEIDUNGSREFERENT: Claudia Stüblreiter, Stefanie Hiptmair

EDV-REFERENT: Robert Roitinger, Elias Roitinger

MEDIENREFERENT: DI Thomas Kibler

ARCHIVARE: Kathrin Auer, Melanie Mittermayr

ORGANISATIONSREFERENT: Stefan Altenhofer, Edi Hiptmair jun., Elisabeth Rebhan, Thomas Edlbauer, Lukas Oberndorfer, Hannah Prötsch

PROBELOKALWART: Edi Hiptmair jun., Matthias Müller

BEIRÄTE: Gabi Reitböck, Thomas Müller, Stefan Strasser, Lukas Müller

Dem Ausschuss gehören weiters folgende nicht gewählte, sondern vom Ausschuss bestellte Mitglieder an:

- 1) Kpm. Robert Mittendorfer; Kpm.-Stv. Benedikt Eibelhuber
- 2) Geschäftsführer Markus Oberndorfer
- 3) Jugendkpm. Kathrin Auer
- 4) Jugendreferent Viktoria Watzinger
- 5) Stabführer Markus Oberndorfer, Alexandra Waldenberger, Birgit Voraberger

Kassenprüfer: Johannes Berger, Karin Korntner

Aus dem Musikverein

Der Höhepunkt der Generalversammlung war sicherlich die Ernennung von Hermann Mühlböck, Josef Schwarzgruber und Johann Foßelteder zu Ehrenmitgliedern des Musikvereins (Bild Seite 8).

Die Ausgezeichneten haben mehr als 50 Jahre aktiv im Musikverein gewirkt, wobei sie sowohl als Musiker, Ausbilder für viele spätere Musikergenerationen als auch als Vereinsfunktionäre tätig waren. Laut Konsulent Herbert Malzer bildeten diese drei Musikkameraden den Grundstein für die systematische

Jugendarbeit in Weibern. In weiterer Folge wurde Herbert Malzer erster Landesjugendreferent und später auch Bundesjugendreferent. Ein großer Dank für die Arbeit und Treue im Musikverein.

Die nächsten Termine der Trachtenkapelle:

- Sonntag 12. April, Konzertwertung im Melodium in Peuerbach
- Sonntag 27. April, Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Weibern beim Hallenfest in Aistersheim
- Donnerstag 1. Mai, Maiblasen im

gesamten Gemeindegebiet

- Samstag 17. Mai, Frühjahrskonzert der Jugendkapelle Weibern/Geboltskirchen in Aistersheim
- Samstag 7. u. Sonntag 8. Juni (Pfingsten) Plattlturnier und Frühschoppen des Musikvereins in Niederndorf – nähere Info in der nächsten Gemeindezeitung und Postwurf.



Ausstellorte in der Region



Grieskirchen

Ausstellzeit: 15.00 - 23.00 Uhr

Grieskirchen – der Zeit voraus

Die Region Grieskirchen im Hausruckviertel, nordwestlich von Wels, hat sich als jüngster Bezirk Oberösterreichs zu einer der wirtschaftlich stärksten Regionen des Landes entwickelt. Unternehmen und Bildungseinrichtungen aus der Region präsentieren nun bereits zum zweiten Mal die Leistungen im Bereich F&E im Rahmen der Langen Nacht der Forschung.

In den 34 Gemeinden des Bezirks sind insgesamt rund 14.000 Mitarbeiter in 3.060 Betrieben beschäftigt. Mitarbeiter und Unternehmer sorgen gemeinsam für den wirtschaftlichen Aufschwung in der Region. 344 Ausbildungsbetriebe mit 1.077 Lehrlingen. Grieskirchen, der Bezirk in dem das Handwerk Weltruf hat!

Im Rahmen der Langen Nacht der Forschung präsentiert die Region nun bereits zum zweiten Mal wie dieser einmalige Erfolg unserer Unternehmen zustande kommt. Die Triebfedern für diesen Erfolg sind ständige Weiter-

entwicklungen durch Forschung und Innovation.

Alois Pöttinger Maschinenfabrik, VTA Austria, Fröling Heizkessel- und Behälterbau, Systembau Eder, Weigl-Aufzüge, Bauernfeind, die HTL Grieskirchen und das Technologie- und Innovationszentrum gewähren am 04.04.2014 ab 15:00 Uhr einen Einblick in die Forschung und Entwicklung ihrer Unternehmen.

Das Programm bei den Standorten reicht von Vorträgen über Workshops und Besichtigungen bis hin zu Experimenten für Kinder – ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt!

Oberösterreich forscht!

Oberösterreich hat in punkto Forschung viel zu bieten: sowohl im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich, als auch auf dem Gebiet der Gesundheits- und Medizinforschung, der Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder der Geistes- und Kulturwissenschaften wird Interessierten jeden Alters Forschung spannend und anschaulich präsentiert – zu unterschiedlichen Themen und im direkten Kontakt mit den ForscherInnen.

Geburten**Moritz**

Evelin Spanlang und
Helmut Stadlmayr

**Emma**

Mag. Elke Mallinger und
Helmut Gietl

Termine**Mittwoch, 02. April**

Pfarrkirche Weibern

Pensionisten und Seniorenmesse mit Krankensalbung

KIM-Zentrum, 14.00 Uhr

anschließend Kaffee und Kuchen

Samstag, 05. April

OÖ. Kinder-Krebs-Hilfe

Kräuterwanderung

Start: Gemeindeamt, 13.30 Uhr

Karsamstag, 19. April**Ortsmeisterschaften Stocksport**

Schwarzgrub, 13.00 Uhr

bzw. 15.00 Uhr

Hochzeit

Marina und Ferenc Krieger

Wohnort: Rottenbach

Diamantene Hochzeit

Theresia und Franz Mielinger

Samstag, 26. April

Pensionistenverband, OG. Weibern

Frühlingsball

GH Roitinger, 14.00 Uhr

Sonntag, 27. April

KIM-Zentrum

21. Mostkost und

Tag der offenen Tür, ab 11.00 Uhr

Sonntag 27. April**Sternwanderung zur Mostkost**

Treffpunkt bei den jeweiligen

Punkten, 11.00 Uhr

Mittwoch, 30. April

Freiwillige Feuerwehr Weibern

Maibaum aufstellen

ab 18.00 Uhr

Hochzeit

Eva und Josef Zellinger

Wohnort: Weibern

Gratulation zum Geburtstag**März:**

Zellinger Maria (82)

Hiptmair Eduard (86)

Berger Maria Anna (82)

Kurka Stephanie (82)

Eichlehner Ewald (82)

Auinger Rosina (81)

Ebetshuber Johann (81)

Donnerstag, 01. Mai**Sternpilgern**

Pfarrkirche Geboltskirchen,

08.00 Uhr

Montag, 12. Mai**FahrSicherRad-Kurs**

Treffpunkt Gemeindeamt

09.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch, 21. Mai**Zeckenschutzimpfung**

MZH, 08.00 Uhr

Sonntag, 25. Mai**EU-Wahl**

Gemeindeamt

Spengler-Staatsmeister 2014 - Anton Zellinger



Anton Zellinger, Ortmanau ist Spengler-Staatsmeister 2014

Von 17. bis 18. Februar 2014 fanden in der Landesberufsschule 5 in Graz die diesjährigen Staatsmeisterschaften im Beruf Spengler (Metal Roofing) statt.

Die sieben Kandidaten aus ganz Österreich hatten in einer vorgegebenen Wettbewerbszeit verschiedenste Spenglerarbeiten durchzuführen.

Dazu gehörten das Anfertigen einer Rohrabzweigung, eines Stiefelfalzes, eines Walmdaches und einer Kamin-ecke.

Anton konnte sich gegen die sehr starken Mitbewerber – vor allem jenen aus Tirol – durchsetzen und erreichte den ersten Platz.

Anton wird nun Anfang Oktober in seinem erlernten Beruf Spengler Österreich bei den EuroSkills 2014 – den Berufs-Europameisterschaften – vertreten. Diese finden in Lille (Frankreich) statt.

WorldSkills Europe (früher ESPO - European Skills Promotion Organisation) - wurde 2007 als Mitgliedsvereinigung gegründet. Die Mitglieder sind autorisierte nationale Qualifikationsorganisationen (in Österreich die Wirtschaftskammer Österreich) aus allen Mitgliedstaaten der EU, EFTA und den Kandidatenmitgliedstaaten. Das Hauptziel von WorldSkills Europe (WSE) ist die Förderung von

Spitzenleistungen auf den Gebieten der beruflichen Qualifikationen, beruflichen Bildung und handwerklichem Können mit dem Schwerpunkt auf Jugendlichen. WorldSkills Europe unterstützt die EU-Politik des lebenslangen Lernens und zielt auf die europaweite Steigerung der Attraktivität und Bedeutung einer hochwertigen Berufsbildung ab.

EuroSkills ist die Hauptveranstaltung zur Umsetzung dieser Ziele. EuroSkills wurde in Zusammenarbeit mit den WSE-Mitgliedern entwickelt. Alle europäischen Länder haben die Möglichkeit, WSE beizutreten, diese Mitgliedschaft ist auch für die Teilnahme am EuroSkills-Wettbewerb erforderlich.

Die Gemeinde Weibern gratuliert Anton Zellinger recht herzlich zum Staatsmeister 2014 und wünscht ihm schon heute alles Gute und viel Erfolg bei den EuroSkills 2014 in Lille!

Verleihung des Titels Konsultantin für Soziales - Gabriele Huber



Am 12. Oktober 1981 begann Gabriele Huber ihre berufliche Tätigkeit im Behindertendorf Altenhof als Diplomkrankenschwester. Im Jänner 1989 wurde sie zur Pflegeverantwortlichen und Hausleiterstellvertreterin ernannt. Im April 1989 wechselte sie dann als Pflegedienstleiterin für die

gesamte Einrichtung und als Assistentin von Dr. Heinz Mairhofer in die Bereichsleitung „Wohnen“. 1992 wurde auch die Stellvertretung von ihm an Frau Huber übertragen. Ab Mai 1994 haben die beiden den Wohnbereich kollegial geführt. Nach der Pensionierung von Dr. Dietmar Fiedler wurde

Gabriele Huber gemeinsam mit Dr. Heinz Mairhofer und Mag. Walter Binder zur Geschäftsführerin der asista bestellt. Nach der Pensionierung von Dr. Mairhofer übernahm sie dann 2011 auch die Zuständigkeit für die regionalen Projekte und in der Folge auch die inhaltliche Leitung des Beschäftigungs- und Therapiebereiches. Strukturell sind seither alle inhaltlichen Leistungsangebote bei Gabriele Huber angesiedelt.

Neben ihrer Tätigkeit in und für asista, engagiert sie sich in Arbeitsgruppen der Initiative GuKG-Novelle und in Projekten auf Landesebene als Trägervertreterin. Nicht zu vergessen ist, dass sie mit ihrem Team die Fachmesse integra zur österreichweiten Leitmesse für Pflege, Betreuung und Therapie geführt hat. Herzlichen Glückwunsch zum verliehenen Titel!

APRIL

1	Dr. Bangerl
2	Dr. Bindreiter
3	Dr. Lutz Gerhard
4	Dr. Lutz-Stein D
5	Dr. Bangerl
6	Dr. Lutz Joh.
7	Dr. Mahn
8	Dr. Tockner
9	Dr. Haglmüller
10	Dr. Lutz Joh.
11	Dr. Mahn
12	Dr. Tockner
13	Dr. Bindreiter
14	Dr. Lutz Gerhard
15	Dr. Lutz Joh.
16	Dr. Haglmüller
17	Dr. Tockner
18	Dr. Lutz-Stein D
19	Dr. Lutz Gerhard
20	Dr. Bangerl
21	Dr. Mahn
22	Dr. Bangerl
23	Dr. Bindreiter
24	Dr. Tockner
25	Dr. Lutz-Stein D
26	Dr. Haglmüller
27	Dr. Lutz Gerhard
28	Dr. Mahn
29	Dr. Bangerl
30	Dr. Haglmüller

Dr. Mahn**Weibern****07732 2900**Mo, Di, Mi, Fr: 8.00-12.00 Uhr
Mo + Do: 15.00-17.00 Uhr**Dr. Bangerl****Geboltskirchen****07732 3888**Mo-Fr: 8.00-11.30 Uhr
Di: 17.00-18.00 Uhr
Do: 17.00-18.00 Uhr (Aistersheim)**Dr. E.+E. Tockner****Gaspoltshofen****07735 6842**Mo, Di, Do, Fr: 7.30-11.30 Uhr
Sa, 7.30-10.00 Uhr
Di + Do: 18.00-19.00 Uhr

MAI

1	Dr. Tockner
2	Dr. Lutz-Stein D
3	Dr. Bindreiter
4	Dr. Lutz Joh.
5	Dr. Lutz Gerhard
6	Dr. Lutz Joh.
7	Dr. Mahn
8	Dr. Bangerl
9	Dr. Tockner
10	Dr. Haglmüller
11	Dr. Bangerl
12	Dr. Lutz Gerhard
13	Dr. Tockner
14	Dr. Haglmüller
15	Dr. Bindreiter
16	Dr. Lutz-Stein D
17	Dr. Mahn
18	Dr. Lutz Gerhard
19	Dr. Lutz Joh.
20	Dr. Mahn
21	Dr. Haglmüller
22	Dr. Bindreiter
23	Dr. Bangerl
24	Dr. Bindreiter
25	Dr. Bangerl
26	Dr. Haglmüller
27	Dr. Tockner
28	Dr. Bangerl
29	Dr. Tockner
30	Dr. Lutz-Stein D
31	Dr. Lutz-Stein D

Dr. Bindreiter**Gaspoltshofen****07735 6084**Mo, Di, Mi, Fr: 8.00-11.30 Uhr
Mo + Mi: 18.00-19.00 Uhr
Sa: 8.00-12.00 Uhr**Dr. Haglmüller****Wendling****07736 6120**Mo-Fr: 7.30-11.00 Uhr
Mi: 7.30-10.00 (Rottenbach)
Mi + Fr: 17.00-18.00 Uhr**Dr. Lutz G.+J.+D.****Haag/H.****07732 2215 o. 2307**Mo-Fr: 7.00 bzw. 8.00-11.00 Uhr
Fr: 16.00-17.00 Uhr

JUNI

1	Dr. Bangerl
2	Dr. Lutz Joh.
3	Dr. Tockner
4	Dr. Bindreiter
5	Dr. Lutz Gerhard
6	Dr. Lutz-Stein D
7	Dr. Bindreiter
8	Dr. Haglmüller
9	Dr. Tockner
10	Dr. Bangerl
11	Dr. Haglmüller
12	Dr. Mahn
13	Dr. Lutz-Stein D
14	Dr. Lutz Joh.
15	Dr. Lutz-Stein D
16	Dr. Bindreiter
17	Dr. Bangerl
18	Dr. Haglmüller
19	Dr. Mahn
20	Dr. Lutz-Stein D
21	Dr. Haglmüller
22	Dr. Bindreiter
23	Dr. Mahn
24	Dr. Tockner
25	Dr. Haglmüller
26	Dr. Bindreiter
27	Dr. Mahn
28	Dr. Tockner
29	Dr. Mahn
30	Dr. Bindreiter

Dr. Walderdorff**Hofkirchen****07734 2659**Mo, Mi, Fr: 8.00-12.00 Uhr
Di: 8.30-9.30 Uhr (Aistersheim)
Di: 10.00-12.00 Uhr
Do: 8.00-10.00 u. 17.00-19.00 Uhr**URLAUBE:**Dr. Bangerl: 30.5., 19.-30.6.
Dr. Haglmüller: 30.5.
Dr. Bindreiter: 14.-21.4., 26.-31.5.
Dr. Tockner: 22.4., 16-21.6.
Dr. Lutz-Stein D.: 9.5., 26.-30.6.
Dr. Mahn: 1.-4.5., 30.5.